

L03019 Arthur Schnitzler an Felix Salten, 17. 5. 1917

,Herrn FELIX SALTEN.  
Wien XVIII  
COTTAGEGASSE 37.

17/5 17.  
früh.

5

lieber, von einer Reise (Salzburg) heimgekehrt, die durch die Nachricht vom Tode  
unserer Freundin Stephi Bachrach jäh unterbrochen wurde, finde ich Ihre freund-  
liche Einladg zu dem Wettstein Souper und bitte Sie zugleich mein Fernbleiben  
mit Rücksicht auf diesen Trauerfall zu entschuldigen, der mich sehr tief bewegt.  
10 Die Einladg zu dem Vortrag, auf die Sie sich beziehen, ist übrigens nicht an mich  
gelangt.

Auf Wiedersehen und herzlichen Dank.

Ihr

Arth Sch

- ↗ Versand durch Arthur Schnitzler am 17. 5. 1917 in Wien  
Erhalt durch Felix Salten im Zeitraum [17. 5. 1917 – 20. 5. 1917?] in Wien
- ♀ Wienbibliothek im Rathaus, ZPH 1681, 2.1.516.  
Kartenbrief, 502 Zeichen  
Handschrift: 1) schwarze Tinte, lateinische Kurrent 2) schwarze Tinte, deutsche Kur-  
rent (Adresse)  
Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »8«
- 6 Reise (Salzburg)] Arthur und Olga Schnitzler waren am 14. 5. 1917 nach Salzburg abge-  
reist. Am 16. 5. 1917 fuhren sie zurück nach Wien.
- 6–7 Tode ... Bachrach] Stefanie Bachrach war am 16. 5. 1917 verstorben.

QUELLE: Arthur Schnitzler an Felix Salten, 17. 5. 1917. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03019.html> (Stand 14. Februar 2026)